



Bankkarten

Praktische Kärtchen

Konto + Karte



In Deutschland sind über 90 Millionen Bankkarten im Umlauf! Mit Giro-, Geld- und Kreditkarten kann man an vielen Stellen bargeldlos bezahlen. Zusammen mit einer Unterschrift oder einer PIN bestätigt man die Abbuchung. Per Datenleitung werden Betrag und Daten an das Rechenzentrum der jeweiligen Bank weitergegeben, das Konto wird geprüft und belastet.

Debitkarte oder Girocard (engl. „debit“ für Kontobelastung)

- Ermöglicht weltweit die bargeldlose Bezahlung, an Stellen, an denen das entsprechende Logo sichtbar ist
- Bezahlung in zwei Varianten: jeweils Karte und PIN (Electronic-Cash-Verfahren) oder Unterschrift (elektronisches Lastschriftverfahren)
- Mit der Karte können am SB-Terminal der Konto-stand abgerufen und Kontoauszüge ausgedruckt werden
- Am Geldautomaten kann Bargeld vom Konto abgehoben werden
- Der täglich oder wöchentlich verfügbare Betrag ist für jede Karte festgelegt

ACHTUNG!

Wird beim Abheben dreimal hintereinander die falsche PIN eingegeben, zieht der Geldautomat die Karte ein, sperrt sie und man muss sie persönlich in der Bank wieder abholen.

Geldkarte

- Auf dem Chip kann ein Guthaben von bis zu 200 Euro gespeichert werden
- Sehr geeignet zum Bezahlen kleiner Beträge, zum Beispiel an Fahrschein- oder Briefmarkenautomaten oder in der Schulkantine
- Beim Bezahlen wird der Geldbetrag direkt von dem Chip abgebucht

ACHTUNG!

Da die Zahlung ohne Geheimnummer erfolgt, droht bei Kartenverlust auch der Verlust des gespeicherten Guthabens.

Kreditkarte

- Ab 18 Jahren kann die Kreditkarte beantragt und genutzt werden
- Voraussetzung ist ein regelmäßiges Einkommen



Welche Karte für welche Zahlung?

- Die Zahlung wird mit PIN oder Unterschrift bestätigt
- Die Beträge werden gesammelt und erst am Monatsende dem Konto belastet
- Die gebräuchlichsten Kreditkarten in Deutschland: MasterCard, Visa, American Express, Diners

TIPP 1

Kreditkartenbelege unbedingt aufbewahren und am Monatsende mit der Abrechnung vergleichen.

TIPP 2

Gegen fehlerhafte Belastungen kann bei der ausgeben- den Bank Widerspruch eingelegt werden.

Sicherheit geht vor!

- Bei Erhalt der Karten mit der Post müssen diese sofort unterschrieben werden
- PIN und Karte immer getrennt aufbewahren
- Kartenbeleg gut aufbewahren und mit den Belastungen auf dem Kontoauszug oder der Kreditkartenabrechnung abgleichen
- Wird die Bank- oder Kreditkarte verloren oder gestohlen, muss sie sofort gesperrt werden; eine zentrale Sperr-Notrufnummer ist die 116 116
- Sperr-Notrufnummer aus dem Ausland: +49 30 4050 4050